



Deutsche Gesellschaft für
PUBLIC HEALTH e.V.

Diese Ausgabe des DGPB-Newsletters enthält die folgenden Themen

Liebe Leserinnen und Leser,	1
News	1
Aktuelle Stellenanzeigen	3
Aktuelle Tagungen & Kongresse	3
Aktuelle Kurse & Seminare	4
Impressum	4

Sie können den Newsletter [abonnieren](#), um in Zukunft keine Ausgabe mehr zu verpassen oder im [Archiv](#) als pdf-Datei finden.

Liebe Leserinnen und Leser,

vor zwei Wochen fand die virtuelle [Jahrestagung der DGPB](#) gemeinsam mit dem [Kongress Armut und Gesundheit](#) statt. Dank der sehr guten Vorbereitung durch das Kongressteam und kreativer Lösungen (Stichwort: Kaffeebar!) konnte der Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik in Public Health erfolgreich fortgesetzt werden.

Auch die Beiträge der DGPB-Fachbereiche und -Mitglieder sind auf viel Anklang gestoßen und haben das Kongressprogramm so aktiv mitgestaltet – vielen Dank an alle Beteiligten!

Bei der Mitgliederversammlung wurden die zahlreichen Aktivitäten des Vorstandes und der Fachbereiche vorgestellt und es gab auch eine rege Diskussion dazu. Wir freuen uns daher auf die weitere Zusammenarbeit, unter anderem durch eine stärkere Einbeziehung des Beirates.

Das Zukunftsforum Public Health legt [Eckpunkte für eine Public-Health-Strategie](#) für Deutschland vor. Ziel ist die Entwicklung eines starken und handlungsfähigen Public-Health-Systems, das die Gesundheit aller in den Mittelpunkt stellt. Die Eckpunkte einer Public-Health-Strategie für Deutschland sind über vier Jahre in einem partizipativen Prozess erarbeitet worden. In Symposien, Workshops und Online-Konsultationen hat die Public-Health-Gemeinschaft die Leitlinien für eine Public-Health-Strategie diskutiert.

Die DGPB ist ein interdisziplinärer und multiprofessionaler Zusammenschluss von Institutionen, Organisationen, Fachgesellschaften und Einzelmitgliedern mit Zuständigkeit und Verantwortung für Lehre, Forschung und Praxis im Bereich von Public Health.

Die Ergebnisse liegen nun vor: Eine kurze Version der Eckpunkte, die sich an Entscheidungsträger:innen und die Öffentlichkeit wendet und eine lange Version, die sich an die Fachgemeinschaft richtet. Beide Papiere sind auf der Website des Zukunftsforums abrufbar: www.zukunftsforum-public-health.de/public-health-strategie

Mit herzlichen Grüßen,

Karin Geffert (für den Vorstand der DGPB)

News

Gemeinsame Stellungnahme der DGPB und des EbM-Netzwerks zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Gesundheit

Die Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V. (DGPB) und das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (EbM-Netzwerk) haben eine gemeinsame Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Gesundheit anlässlich der Anträge der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN „Kapazitäten für Schnelltests massiv ausbauen, Selbstanwendung erlauben und Public-Health-Screenings ermöglichen“ (Bundestags-Drucksache 19/25705) und der Fraktion der FDP „Anpassungen der Coronavirus-Teststrategie für das Jahr 2021“ (Bundestags-Drucksache 19/26189) veröffentlicht.

Public Health Filmfestival

Vom 1. – 9. April 2021 findet das Public Health Filmfestival das erste Mal online und kostenlos für jeden zugänglich statt. Anhand von Filmen und Onlinediskussionen mit geladenen Expert*innen werden folgende drei Themen näher beleuchtet: Public Mental Health, Planetary Health, Public Health Nutrition.

So wird die Deutschlandpremiere der Dokumentation „El Susto“ (2019) von Karen Akins gezeigt und anschließend am 7. April 2021 über die Auswirkungen der Zuckergetränkindustrie, der kommerziellen Determinanten von Gesundheit und über Lobbying mit geladenen Expert*innen aus der Public Health sowie der Regisseurin selbst diskutiert. „Albatross“ (2017) von Chris Jordan nimmt einen mit auf eine langjährige Reise auf die Midwayinseln im Nordpazifik und zeigt die Auswirkungen der menschlichen Zivilisation auf einem der entlegensten Orten. Am 8. April 2021 wird mit geladenen Gästen über Planetary Health und Auswirkungen von Plastik im Ozean diskutiert. Mit Alice Aedys Kurzfilm „Disconnected“ (2019) werden die Auswirkungen von Einsamkeit in

Großbritannien hautnah erlebbar gemacht. Über Public Mental Health, Einsamkeit – vor und während der Corona-Pandemie – wird am 9. April 2021 mit geladenen Expert*innen diskutiert.

Weitere Informationen zum Ablauf, den Expert*innen und der Registrierung finden sich auf:

<https://www.phff.de/>

[Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss \(G-BA\): Förderbekanntmachungen zu neuen Versorgungsformen – Ideenskizzen können eingereicht werden](#)

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) hat auf seiner Website eine themenoffene und eine themenspezifische Förderbekanntmachung zu neuen Versorgungsformen veröffentlicht. In folgenden Themenfeldern plant der Innovationsausschuss Projekte zu fördern: Weiterentwicklung der Versorgung durch Digitalisierung, Interdisziplinäre oder sektorenübergreifende Versorgungsnetzwerke und -pfade, Psychotherapeutische Versorgung vulnerabler Gruppen, Prävention und Versorgung von schweren psychischen Erkrankungen, Lehren aus der Covid-19-Pandemie für die Weiterentwicklung der Versorgung sowie Ein guter Start ins Leben durch eine vernetzte Versorgung. Das zweistufige Förderverfahren sieht vor, dass sich Interessierte im ersten Schritt mit einer Ideenskizze bewerben. Auf Basis dieser Skizzen entscheidet der Innovationsausschuss, welche Ideen zur Ausarbeitung eines Vollantrags gefördert werden. **Die Einreichungsfrist endet am 1. Juni 2021 um 12.00 Uhr.**

Der DLR Projektträger bietet eine Informationsveranstaltung in Form eines Web-Seminars an. Das ca. einstündige **Web-Seminar findet am 20. April 2021 um 11.00 Uhr** statt. Der Schwerpunkt liegt auf der Erstellung und Einreichung von Anträgen zu den genannten Förderbekanntmachungen. Voraussichtlich Ende des dritten Quartals 2021 entscheidet der Innovationsausschuss, welche Ideenskizzen zur Konzeptentwicklung und Ausarbeitung eines Vollantrags mit max. 75.000 € gefördert werden.

[Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\): Bekanntmachung - Richtlinie zur Förderung von Projekten zum Thema „Gesellschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie – Forschung für Integration, Teilhabe und Erneuerung“](#)

Das Ziel der Förderrichtlinie ist es, zur Erforschung langfristiger gesellschaftlicher Folgen der Corona-Krise und zugleich der Herausforderungen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist, beizutragen. Dies schließt Forschung zu den Maßnahmen, mit denen auf die Krise reagiert wurde, zu ihrer Effektivität bzw. ihren Langzeitfolgen ein. Außerdem soll aus geistes- und sozialwissenschaftlicher Perspektive untersucht werden, welche tiefgreifenden Probleme die Corona-Krise zu Tage befördert hat und mit welchen Weichenstellungen diese langfristig gelöst werden können. Bereits vor Ausbruch der Pandemie bestehende Tendenzen, die sich in der

Corona-Krise verschärft haben, ebenso wie durch die Pandemie verursachte Herausforderungen, sollen einer gründlichen Analyse unterzogen werden.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem DLR Projektträger spätestens **bis zum 31. Mai 2021** zunächst Projektskizzen vorzulegen. In der zweiten Verfahrensstufe werden die Verfasser der positiv bewerteten Projektskizzen aufgefordert, einen förmlichen Förderantrag vorzulegen.

[Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\): Bekanntmachung - Richtlinie zur Förderung einer Vorbereitungsphase von afrikanisch-deutschen Forschungsnetzwerken für Gesundheitsinnovationen in Subsahara-Afrika](#)

Das übergeordnete Ziel der Fördermaßnahme ist es, einen Beitrag zur nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Subsahara-Afrika durch die Unterstützung exzellenter anwendungsorientierter Forschung zu leisten. Der Fokus liegt hierbei auf der Gesundheitsforschung, um in besonderer Weise dem Menschenrecht auf Zugang zu Gesundheitsleistungen und damit einhergehend der Stärkung von fragilen Gesundheits- und Forschungssystemen Rechnung zu tragen. Die vorliegende Bekanntmachung regelt die Vorbereitungsphase für die zweite Phase der Fördermaßnahme „Forschungsnetzwerke für Gesundheitsinnovationen in Subsahara-Afrika“. Ziel der Vorbereitungsphase ist es, intensive und langfristige Kooperationen zwischen Wissenschaftlern aus Deutschland und Subsahara-Afrika nachhaltig aus- und aufzubauen. Durch die Vernetzungs- und Sondierungsmaßnahmen sollen bestehende Kooperationen ausgebaut als auch neue Kontakte geknüpft beziehungsweise neue Kooperationen initiiert werden. Zu diesem Zweck sollen deutsche und afrikanische Partner für die Durchführung der Hauptphase gemeinsam Konzepte erarbeiten, die sich an den regionalen Bedürfnissen in den afrikanischen Partnerländern orientieren.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind dem zuständigen Projektträger **bis zum 15. April 2021** zunächst Projektskizzen vorzulegen. In der zweiten Verfahrensstufe werden die Verfasser der positiv bewerteten Projektskizzen aufgefordert, einen förmlichen Förderantrag vorzulegen.

Aktuelle Stellenanzeigen

Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Referat 613
„Öffentliche Gesundheit, Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesundheitsberichterstattung“, Bonn oder Berlin

Referent/in (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 02.04.2021

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln

Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w/d) für das Ressort Versorgung und Gesundheitsökonomie – Bereich Gesundheitsökonomie

Bewerbungsschluss: 09.04.2021

Technische Hochschule Deggendorf, Fakultät Angewandte Gesundheitswissenschaften

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Pflege

Bewerbungsschluss: 18.04.2021

Praktika / Studentische Hilfskräfte

IGES Institut GmbH, Bereich Versorgungsforschung, Berlin

Praktikant (m/w/d)

Bewerbungsschluss: keine Angabe

Aktuelle Tagungen & Kongresse

Hinweis: Aufgrund des aktuellen Ausbruchs des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

Public Health Filmfestival

07. bis 09.04.2021, online

CCG Ringvorlesung „Gesundheitspolitik zwischen Bundestagswahl und Folgen der Corona-Pandemie“

07., 21. und 28.04.2021; 05., 19. und 26.05.2021; 02., 09., 16., 23. und 30.06.2021; 07. und 14.07.2021, Online-Veranstaltung

Online-Symposien-Reihe "Ansatzpunkte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung Pflegebedürftiger"

25.11.2020, 24.02.2021, 28.04.2021; Online-Veranstaltung

15. Jahrestagung des Aktionsbündnis Patientensicherheit „Bist Du sicher? Patientensicherheit geht alle an“

29. bis 30.04.2021, Online-Veranstaltung

8. DNVF-Forum Versorgungsforschung "Versorgungsnaher Daten - methodische Voraussetzungen und Nutzen"

12.05.2021, digital

16th International Congress of Behavioral Medicine (ICBM) "Interdisciplinary Behavioural Medicine: Systems, Networks and Interventions"

07. bis 11.06.2021, virtueller Kongress

16th annual meeting and 11th conference of HEPA Europe "An ecosystem approach to health-enhancing physical activity promotion"

01. bis 03.09.2021, Nizza (Frankreich)

World Congress of Epidemiology 2021

03. bis 06.09.2021, virtueller Kongress

Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie (DGMP) und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) "Psychosoziale Medizin in Zeiten des Umbruchs"

16. bis 17.09.2021, Online-Veranstaltung

16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGepi) "Krankheiten erforschen – Gesundheit erhalten"

20. bis 22.09.2021, Würzburg

56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP) "Das Soziale in Medizin und Gesellschaft – Aktuelle Megatrends fordern uns heraus"

22. bis 24.09.2021, virtueller Kongress

20. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung „Versorgungskontext verstehen – Praxistransfer befördern“

06. bis 08.10.2021, Berlin

8th International Society for Physical Activity and Health (ISPAH) Congress

12. bis 14.10.2021, virtueller Kongress

Tandemveranstaltung „Nachhaltige Gesundheit“ 5. Hamburger Symposium zur regionalen Gesundheitsversorgung & 7. Konferenz "Stadt der Zukunft - Gesunde, nachhaltige Metropolen"

17. bis 18.11.2021, Hamburg

14th European Public Health Conference "Public health futures in a changing world"

10. bis 12.11.2021, virtuelle Veranstaltung

Einreichung von Abstracts: 01.02. bis 01.05.2021

Aktuelle Kurse & Seminare

Hinweis: Aufgrund des aktuellen Ausbruchs des Coronavirus werden derzeit einige Veranstaltungen abgesagt. Bitte informieren Sie sich auf den jeweiligen Webseiten der Veranstaltungen, ob diese wie geplant stattfinden.

CCG Forschungskolloquium: Qualitätssicherung eines RCT am Beispiel der klinischen Studie „Be-Up: Geburt aktiv“

14.04.2021, Online-Veranstaltung

Informationsveranstaltung zum konsekutiven Master of Science in Public Health (MScPH) der Berlin School of Public Health (BSPH)

06.05.2021, 16.00-18.00 Uhr, online

CCG Forschungskolloquium: Medizinischer Notfall Klimakrise – Lancet Countdown on Health and Climate Change als Enabler für die Mobilisierung in Deutschland

12.05.2021, Online-Veranstaltung

9. DNVF-Spring-School

25. bis 28.05.2021, Online-Veranstaltung

3-Day Certified University Course "Modeling Approaches for HTA: A Practical Hands-on Workshop"

26. bis 28.05.2021, Hall in Tirol (Österreich)

33rd Residential 3-week Summer Course in Epidemiology

14.06. bis 02.07.2021, Florenz (Italien)

Summer short course "Exploring the Linkages between Mental Well-Being and Physical Health Outcomes"

12. bis 16.07.2021, London (Vereinigtes Königreich)
oder virtuelle/hybride Veranstaltung

5-Day Certified University Course "Autumn School in Clinical Epidemiology"

27.09 bis 01.10.2021, Hall in Tirol (Österreich)

5th European Summer School in Evidence-Based Public Health

2022, München

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

Sebastian Hinck (Geschäftsführender Vorstand)

E-Mail: sebastian.hinck@dgph.info

Webseite: www.dgph.info

Vertretungsberechtigter Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Ansgar Gerhardus

2. Vorsitzender: PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Postadresse:

Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V.

z. Hd. Herrn PD Dr. Dr. Burkhard Gusy

Freie Universität Berlin (FB Erwiss. & Psych.)

Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin